

PUNKTEREFORM – ALLES BESSER?

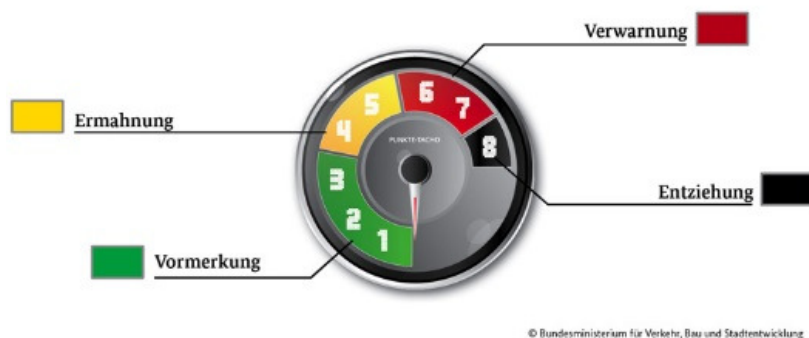
AUSWIRKUNGEN DER GEPLANTEN PUNKTEREFORM

Das derzeit geltende Punktesystem ist für den Laien kaum zu durchschauen. Es war daher stets populär, nach einer Vereinfachung zu rufen.

Das Bundesverkehrsministerium plant dazu, dass **bisherige 18-Punkte-System** in ein neues System mit künftig maximal 7 Punkten zu überführen – bei 8 Punkten schon folgt die Entziehung.

E dürfte auf der Hand liegen, dass eine solche „Vereinfachung“ andererseits auch eine Vergröberung bedeutet kann, so dass das neue System nicht mehr so differenziert sein kann, wie es derzeit ist – es wird also künftig ungenauer.

Konkret bedeutet dies:



Statt wie bisher je nach Gewichtung den Verstoß mit 1 – 4 Punkten zu belegen, gibt es künftig voraussichtlich nur 1 oder 2 Punkte (mit 3 Punkten wäre dann die Fahrerlaubnis ohnehin gleich weg...).

Punkte bleiben künftig bis zu 5 Jahre (aus Verkehrsstraftaten bis zu 10 Jahre!) erhalten – ohne die Möglichkeit zum Punkteabbau.

FREIWILLIGE PUNKTEABBAUSEMINARE WIE DERZEIT NOCH MÖGLICH WIRD ES KÜNFTIG VORAUSSICHTLICH NICHT MEHR GEBEN.

Dafür wird es voraussichtlich – teure – Fahreignungsseminare geben, die nach den Plänen Ramsauers bereits ab 6 Punkten Pflicht werden und pädagogische und psychologische Elemente kombinieren sollen. Die Kosten steigen von bisher 200,00 EUR auf 600,00 EUR.

Von den laut Schätzung etwa 54 Millionen Autofahrerinnen und Autofahrern in Deutschland haben 9 Millionen auch jetzt schon Punkte in Flensburg.

++++ AKTUELL ++++

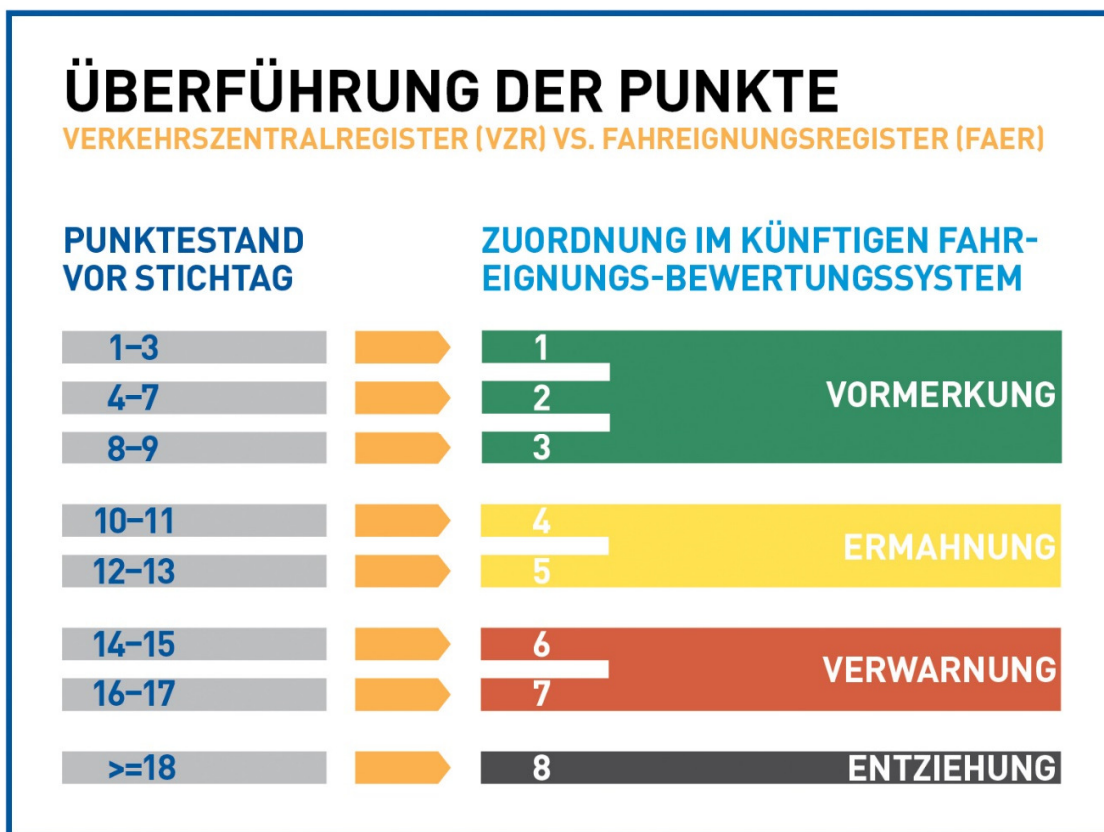
Der Bundesrat hält das Konzept für korrekturbedürftig und hat am 7. Juni 2013 den Vermittlungsausschuss angerufen. Der Bundesrat hält die Pläne des Bundesverkehrsministeriums unter anderem für **sozial ungerecht**. Damit liegt die Neuregelung vorerst auf Eis. Ob noch vor der Bundestagswahl ein Kompromiss zwischen Bund und Ländern gelingt, ist derzeit also noch offen.

UNSER TIPP:

MACHEN SIE JETZT NOCH EIN SEMINAR ZUM PUNKTEABBAU!

Wenn Sie vor dem Erreichen von 9 Punkten (also nicht mehr als 8 Punkte) freiwillig ein ASP-Seminar (Aufbau-Seminar für Punkteauffällige Kraftfahrer) absolvieren, können Sie hierdurch ganze **4 Punkte abbauen**. Zwischen 9 bis 13 Punkten können Sie immer noch durch ein ASP-Seminar (Aufbau-Seminar für Punkteauffällige Kraftfahrer) 2 (zwei) Punkte abbauen.

SO WERDEN DIE PUNKTE UMGERECHNET



© Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

SIE HABEN FRAGEN?

Gern!

Rufen Sie uns doch einfach unverbindlich an – oder senden uns eine Email:

Telefon 0251.2085280

Fax 0251.20852899

Mail info@notruf-verkehrsrecht.de

www.notruf-verkehrsrecht.de ist ein Service der Kanzlei Rosenplatz, Münster/Westf.

Verkehrsrecht! – bundesweit!